



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Mit dem Pedelec über die Alb

31.05.2016

Für ein Elektrofahrzeug spricht viel. Vor allem in der hügeligen Landschaft der Schwäbischen Alb

Für ein Elektrofahrzeug spricht viel. Vor allem die hügelige Landschaft der Schwäbischen Alb lässt sich mit einem E-Bike sehr gut bereisen und entdecken. Interessierte Pedelec-Neulinge können am 3. Juni 2016 ab 16.00 Uhr an einer geführten Probefahrt vom Bahnhof in Münsingen zum Hofgut Hopfenburg mit Zwischenhalt im Biosphärenzentrum Schwäbische Alb teilnehmen.

Von Norden her kommend, entlang der Streuobstwiesen durch die Hang- und Schluchtwälder bis hinauf auf die Albhochfläche – als Fahrradfahrer dürfte man erwarten, dass nun keine großen Anstiege mehr vor einem liegen. Doch weit gefehlt! Besonders die Münsinger Alb und die vielen Täler, die von hier aus weiterführen, lassen den einen oder anderen Fahrradfahrer ganz schön ins Schwitzen kommen. Wenn zudem Kinder im Fahrradanhänger sitzen oder neben der Fahrt noch weitere Aktivitäten auf der Alb geplant sind, ist der Griff zum Autoschlüssel meist schneller erfolgt als eigentlich beabsichtigt.

Dass das nicht sein muss und selbst der Weg zur Arbeit auf der Alb mit dem Fahrrad zurückgelegt werden kann, können Interessierte am Freitag, 3. Juni 2016 in Münsingen erleben. Das neu eröffnete Mobilitätszentrum stellt Pedelecs für eine geführte Pedelec-Tour mit Betreiber Jürgen Schwald und Barbara Lupp vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) bereit. Die Tour steht unter dem Motto „Energieeffizienz und Biosphärengebiet“. Sie beginnt um 16.00 Uhr mit der Entleihung der Pedelecs im Mobilitätszentrum am Münsinger Bahnhof.

Erster Halt ist am Biosphärenzentrum Schwäbische Alb in Münsingen-Auingen. In der dortigen Ausstellung lässt sich mehr erfahren über den Stromverbrauch und CO₂-Ausstoß auf der Alb und wie man diesen reduzieren kann. Nach kurzem Aufenthalt steuert die Gruppe das Hofgut Hopfenburg an. Dort erfahrendie Teilnehmenden, wie mit Energie sinnvoll umgegangen werden kann. Das Blockheizkraftwerk und die Baubiologie des Hofguts stehen hierbei im Mittelpunkt. Die Tour endet gegen 19.00 Uhr wieder am Mobilitätszentrum.

Für die Entleihung der Pedelecs und den Eintritt ins Biosphärenzentrum wird eine Teilnahmegebühr von 13,00 Euro erhoben. Eine Anmeldung ist bis zum 2. Juni 2016 im Biosphärenzentrum unter 07381/ 932938-31 oder online auf www.biosphaerenzentrum-alb.de möglich. Die Pedelec-Tour wird in Zusammenarbeit von Hofgut Hopfenburg, dem Projekt „Energieeffizienzregion Schwäbische Alb“ des BUND Landesverband Baden-Württemberg und dem Biosphärenzentrum Schwäbische Alb veranstaltet.

Hintergrundinformation:

Mit dem Projekt „Energieeffizienzregion Schwäbische Alb“ möchte der BUND Landverband Baden-Württemberg das

Biosphärengebiet Schwäbische Alb mit den Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen, Unternehmen sowie der Landwirtschaft und dem Tourismus zu einer Energieeffizienzregion aufbauen. Ziel ist es, einen sinnvollen und umweltgerechten Umgang mit Energie sicherzustellen.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung stehen Ihnen Herr Roland Heidelberg von der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Tel.: 07381/932938-14, oder Herr Simon Kistner, Pressereferent, Regierungspräsidium Tübingen, Tel.: 07071/757-3080, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung **Pressemitteilung** **Pressemitteilung**

Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

72072 Tübingen

Assistenz: Gudrun Gauß

07071 757-3009

07071 757-3190

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.

pressestelle@rpt.bwl.de

Abteilung 1

Abteilung 2

Abteilung 3

Abteilung 4

Abteilung 5

Abteilung 7

Abteilung 10

Abteilung 11

StEWK

SGZ



Katrin
Rochner
Leiterin
der
Koordinierungs-
und
Pressestelle



Jeanine
Großkloß
Stellv.
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Naomi
Krimmel
Ansprech-
partnerin
Soziale
Medien



Sabrina
Lorenz
Pressesp-
recherin
für die
Abteilun-
gen 1, 3,
5, 10, 11



Matthias
Aßfalg
Pressesp-
recher-
recher
für die
Abteilun-
gen 2, 4,
StEWK,
SGZ



Dr.
Stefan
Meißner

Pressesp
recher
für die
Abteilun
g 7